

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 88 (1962)  
**Heft:** 42

**Artikel:** s herbschtelet  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-501872>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

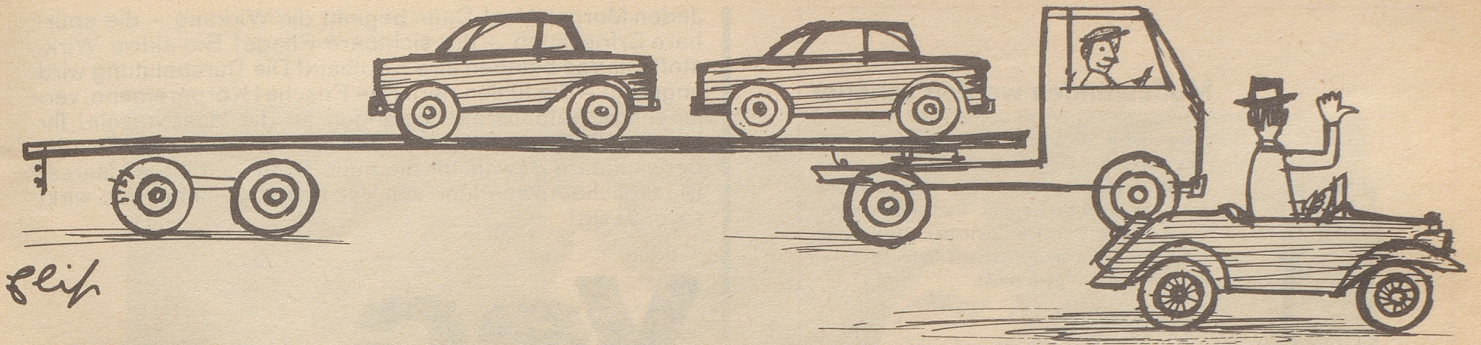
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Blasius

## s herbschtelet

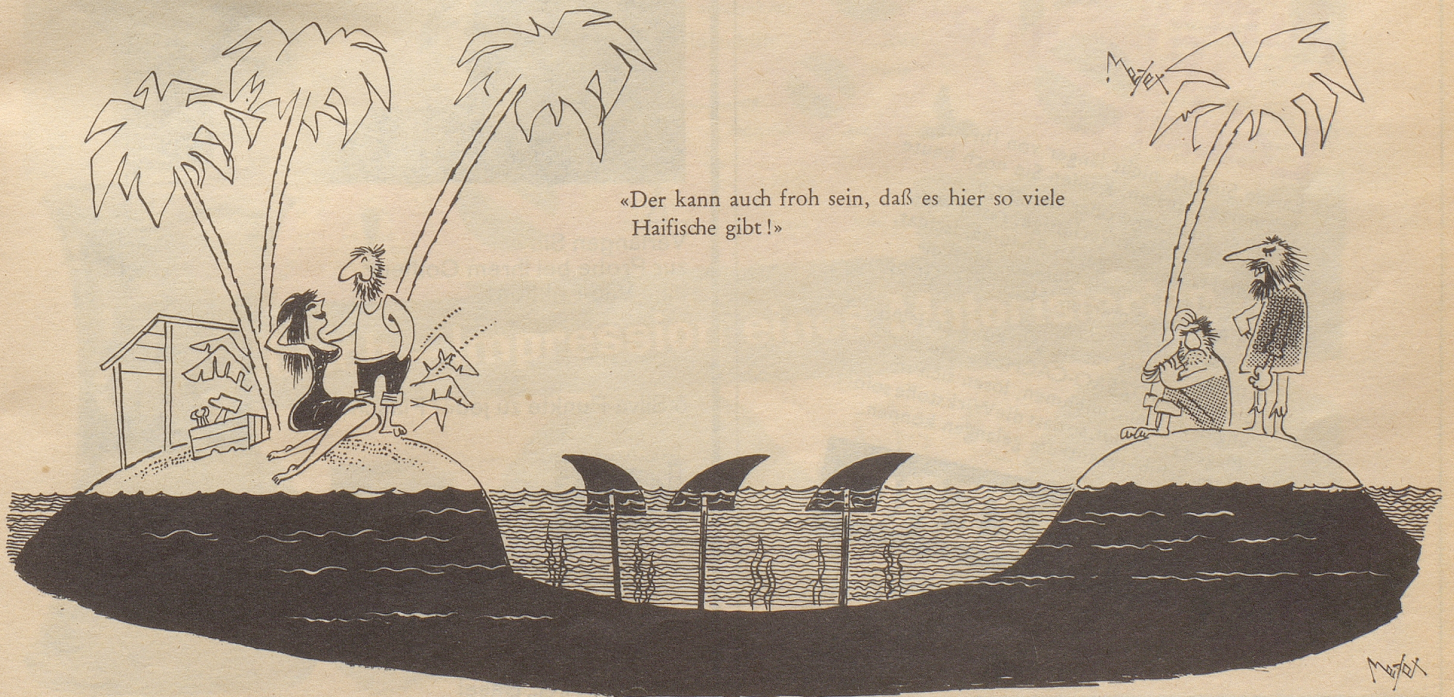
s Gärtli bliet – s isch fascht zuem Moole –  
 In der letschte Farbpracht.  
 Und doch solls der Deifel hole!  
 Denn im Käller bygt me Kohle,  
 Und am Säxi isch scho Nacht.

Hit no isch es scheen und drogge.  
 Morn gits Räge, Näbel, Pflotsch.  
 Ibermorn kaufsch diggi Sogge  
 Oder muesch in d Sauna hogge,  
 Wenn de wirklich warm ha wottscht.

Frieh am Dag zuem Bett us gumpet?  
 In der Klappen ischs der wohl!  
 Fuul und daig bisch wien e Klumpe.  
 Z Oobe fraisch di uff der Stumpe  
 Oder uff der Zwaier Döle.

Ischs do wirklich schwär zbigryffe,  
 Daß de non em Summer blangsch?  
 D Veegel heert me kuum meh pfyffe,  
 Und scho nimmsch e Grog, e styffe,  
 Wil de sunscht e Schnuppe fangscht ...

s längt jetz. Schimpf nit alli Zaiche!  
 s goht is alle glych, heerjeh!  
 Sitz an Sunneschyn, an blaiche,  
 Und stell in der inne d Waiche  
 Langsam halt uff s Läbe B.



«Der kann auch froh sein, daß es hier so viele  
 Haifische gibt!»